

30. OÖ. VÖEST-ALPINE Mathematik-Miniolympiade in Linz

Bereits seit 1992 wird in Oberösterreich zur Förderung begabter Schülerinnen und Schüler der achten Schulstufe die Mathematik-Miniolympiade veranstaltet – heuer nach zwei Jahren Corona-Pause wieder im Veranstaltungssaal der VÖEST-Alpine.

Am 27. Juni ist es soweit – gemeinsam mit dem Team des BG Vöcklabruck, geleitet von Prof. Magdalena SCHALLMAINER, machen sich Prof. Peter SCHÖNPOS mit dem BRG-Team und OStR. Heinrich J. GSTÖTTNER (heuer erstmals im Aufgabenkomitee) auf den Weg nach Linz. Etwa 120 Schülerinnen und Schüler aus OÖ und Bayern stellen sich den zum Teil sehr kniffligen Aufgaben.

Während sich nach dem Bewerb die Teilnehmer/innen stärken, rauchen die Köpfe der korrigierenden Professorinnen und Professoren. Nach dem Essen gibt es für die Jugendlichen eine Führung durch die VÖEST.

Anschließend kommt es zur Preisverleihung. Prof. Gstöttner stellt den jungen Mathematikerinnen und Mathematikern das Angebot der Mathematikolympiade vor.

Zunächst werden die Preisträger/innen aufgerufen – vom BRG heuer leider niemand dabei.

Aber nennenswerte Ergebnisse schaffen Lena RIEDL (4D) und Niklas HAUSER (4C) landeten mit 13 Punkten auf Rang 33. Elias APETROAE (4F) erreicht 10 Punkte und 9 Punkte erhält Maximilian OBERMAIR (4E)

Besonders freuen darf sich vom BG Amelie AMMERINGER: Mit 24 Punkten erreichte sie den 3. Rang und erhielt einen der begehrten Pokale.